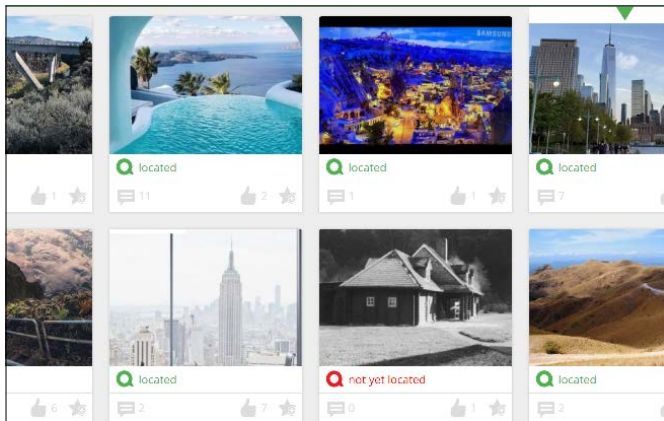


Orte finden

<https://where-is-this.com>

Immer wieder stolpert man über Fotos faszinierender Orte und fragt sich: „Wo mag das wohl sein?“ Häufig lässt sich das gar nicht so einfach beantworten, wenn das Bild zum Beispiel keine Geoinformationen enthält und auch keine Schilder darauf zu sehen sind, die einen Hinweis liefern könnten. Die Bildersuche gängiger Suchmaschinen bringt einen ebenfalls oft nicht weiter. Helfen will die Community auf **Where-is-this**, die sich zum Ziel gesetzt hat, solche Orte aufzuspüren. Auf geltende Lizenzrechte sollte man allerdings achten.



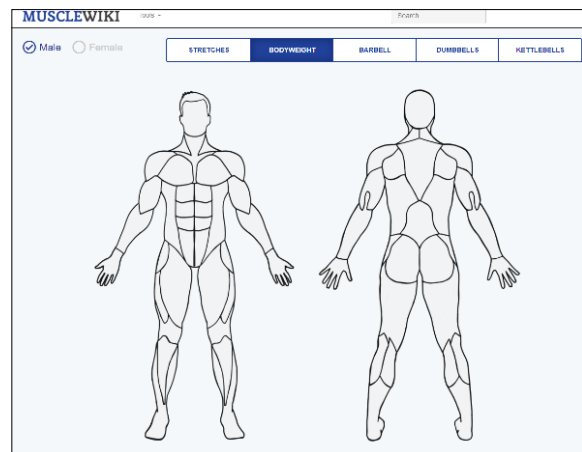
Nutzer können Kommentare zum vermuteten Ort hinterlassen und die Position auf der Landkarte bestimmen. Hinter dem World-Button versteckt sich die Möglichkeit, auf der Weltkarte durch bereits identifizierte Orte zu stöbern: Zunächst wählt man das gewünschte Land aus und klickt sich anschließend durch die Ortsmarkierungen. In Hamburg findet man beispielsweise ein hübsch ausgeleuchtetes Bild vom Leuchtturm Wittenbergen und dem Kraftwerk Wedel. Selbst wenn man gerade keinen Ort sucht, zum Träumen laden die Bilder auf jeden Fall ein. Aber Vorsicht: Akute Fernwehgefahr! (abr@ct.de)

Gezielter sporteln

<https://musclewiki.com>

Wenn die Zeit fürs Fitnessstudio fehlt oder das Studio geschlossen ist, findet der geneigte Hobbysportler im Internet zahlreiche Übungen. Was aber, wenn nur auf die Schnelle eine Übung für den Trapezmuskel her muss, weil die lange Bildschirmarbeit ihren Tribut fordert? Auf der englischsprachigen Website **MuscleWiki** kann man gezielt eine Körperpartie auswählen und erhält einige Übungsvorschläge. Wer mehr über den Muskel wissen möchte, liest sich durch die Erläuterungen und frischt so nebenbei sein Biologiewissen auf.

Man kann zwischen verschiedenen Trainingsgeräten wählen: Langhantel, Kurzhantel, Kettlebells oder das eigene Körpergewicht. Alternativ bietet die Website Dehnübungen an. Alle Vorschläge bringen schriftliche Anweisungen mit, illustriert durch kurze Videos. Außerdem finden Sportbegeisterte eine



Einschätzung, für welches Trainingslevel sich die jeweilige Übung eignet. Ganze Trainingspläne lassen sich über die Seite zwar nicht erstellen, für die kurze Sporteinheit zwischendurch aber dennoch eine witzige Idee. (abr@ct.de)

Blätterspaß

<https://flipanim.com>

Wer Spaß an Daumenkinos hat, kann auf der Website **Flipanim** jetzt eine digitale Variante erstellen. Das fertige Werk teilt man entweder mit der Community oder speichert es nur für sich als GIF.

Prinzipiell funktioniert Flipanim wie die Papierversion: Man zeichnet die Ausgangssequenz und malt sich dann Stück für Stück vorwärts. Allerdings nimmt einem die Website auf Wunsch einige Arbeit ab. So kann man zum Beispiel das Blatt



kopieren und muss nur noch kleine Details verändern, um eine Bewegung zu erzeugen. Das vorherige Bild sieht man dabei als durchscheinende Skizze. Wer hat, nutzt ein Tablet oder Notebook mit Stifteingabe. Damit gelingen die witzigen Kunstwerke noch ein bisschen besser als mit der Maus. (abr@ct.de)

Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/yyn7